

N i e d e r s c h r i f t
über die Vertreterversammlung der Sterbekasse
des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Mayen-Koblenz
Sonntag, den 23. November 2008, 9.30 Uhr im
Hotelrestaurant "Haus im Möhren" , Mayen

Zur Tagesordnung:

Punkt 1: Musikstück

Die Vertreterversammlung begann um 9.35 Uhr traditionell mit einem Musikstück der Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mayen im Hotelrestaurant „Haus im Möhren“, Im Möhren in Mayen unter der Leitung von Klaus Luxem.

Punkt 2: Eröffnung und Begrüßung

In der Begrüßungsansprache stellte der Vorsitzende der Sterbekasse, Herr Ferdinand Faber fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Neben den anwesenden Delegierten und zahlreichen Gasthörern waren anwesend: Frau Landtagsabgeordnete Hedi Thelen und Herr Landtagsabgeordneter Josef Dötsch.

Weiterhin waren anwesend

Herrn Landrat Albert Berg-Winters,	- Kreis Mayen-Koblenz
Herrn Bürgermeister Dr. Alexander Saftig,	- VG Vordereifel - als Vorstand,
Herr 1.Kreisbeigeordneter Bernhard Mael, als Kreisbeigeordneter und Vertreter des DRK	
Frau Beigeordnete Elfriede Zimmermann	- Stadt Andernach,
Frau Bürgermeisterin Anette Moesta	- VG Maifeld
Herrn Bürgermeister Helmut Schreiber	- VG Rhens,
Herrn Bürgermeister Michael Syre,	- Stadt Bendorf,
Herrn Bürgermeister Klaus Bell	- VG Pellenz,
Herrn Bürgermeister Karl Haefner,	- VG Kelberg - ,
Herrn Beigeordneter Heinz Schäfer,	- Stadt Mayen
Herrn Kreisfeuerwehrinspekteur Walter Weber	- als Vorstand,
Herrn Wehrleiter Hermann Josef Schmitt	- als 2. stv. Vorsitzender
Herrn Mathias Kolbet,	- Ehrevorsitzender der Sterbekasse
Herrn stv. KFI Stefan Voigt	

Aus terminlichen Gründen hatten sich Dr. Adolf Weiland, Herr Dieter Klöckner, Herr Clemens Hoch und Frau Landtagsabgeordnete Anne Spurzem entschuldigt.

Herrn Bürgermeister Fred Pretz,	- VG Vallendar – als Vorstand entschuldigt,
Herrn Bürgermeister Jörg Lempertz	- VG Mendig – als Vorstand entschuldigt,
Herrn Ehrenwehrleiter Horst Zerwas	- als 1. stv. Vors. der Sterbekasse entschuldigt
Herrn Wehrleiter Reinhold Strehl,	- als Vorstand entschuldigt
Herrn Oswald Dernbach	- als Vorstand entschuldigt

Alle Wehrleiter des Kreises wurden begrüßt, einschließlich des Wehrleiters der Verbandsgemeinden Brohlthal und der Kameraden aus Kelberg.

Als Vertreterin der Unfallkasse Rheinland begrüßte Ferdinand Faber Frau Klaudia Engels.

Weiterhin wurden begrüßt, die Vertreter der Medien und nicht zuletzt **ca. 200** Feuerwehrangehörige die zur Jahresdelegiertenversammlung der Sterbekasse und zur JHVS des Kreisfeuerwehrverbandes erschienen waren.

-2 -

- 2 -

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende auch über die Anwesenheit des ehemaligen Bürgermeisters Hajo Stuhlträger.

Da Anträge zur Tagesordnung nicht eingegangen waren, konnte der Vorsitzende in der Tagesordnung fortfahren.

Zur Tagesordnung.

Punkt 3: Totenehrung.

Nach der letzten Jahreshauptversammlung 2007 waren noch 4 Mitglieder in 2007 verstorben. Drei weitere Mitglieder die im Jahre 2007 verstorben waren, wurden in 2008 abgerechnet. 28 Mitglieder waren bis zur Versammlung `2008 (23.11.2008) verstorben. Nach dem Verlesen der 35 verstorbenen Mitglieder durch den Geschäftsführer, spielte der Musikzug zu Ehren der Toten, das Lied vom guten Kameraden.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die Vertreterversammlung vom 25. November 2007

Die Niederschrift über die Vertreterversammlung des Vorjahres wurde mit der Einladung zur Jahresdelegiertenversammlung versendet. Aus Kostengründen geschah dies per elektronische Post – per Mail – und teilweise per Briefübersendung. Darüber hinaus wurde die Niederschrift auf den Internetseiten des Kreisfeuerwehrbandes zur Einsicht mit der Einladung hinterlegt. Die Niederschrift wurde ohne Beanstandung oder Ergänzung durch die Versammelten genehmigt.

Punkt 5: Geschäfts- und Kassenbericht

Zur Abgabe des Geschäfts- und Kassenberichtes erhielt der Geschäftsführer das Wort. Er trug den Bericht über den Rechnungsabschluss 2007 vor, sowie die Jahresbilanz 2008, mit **Stand 07. November 2008.**

Die gute Entwicklung der Sterbekasse des Kreisfeuerwehrverbandes konnte auch in diesem Geschäfts- und Kassenbericht wieder festgestellt werden.

Im Jahre 2007 wurde ein Gewinn von **11.986,34 Euro** erzielt, der wie gewohnt als Rücklage verwandt wurde.

Die Kasse wurde zum **31.12.2007** mit einem Guthaben von: **477.694,67 Euro** abgeschlossen.

Insgesamt waren **34** Sterbefälle bis zum Jahresende 2007 zu verzeichnen, mit einer Gesamtausgabe in Höhe von **18.700 Euro**. Dreiunddreißig waren es im Jahre 2006.

An Geschäftskosten wurden **3.352,89 Euro** verbucht.

An Beiträgen der A I und A II Mitglieder, Aktive und Altersabteilung, wurden **18.287,50 Euro** vereinnahmt und von den B – Mitgliedern, den so genannten Selbstzahlern wurden **748,00 Euro** eingezahlt.

Wir hatten im Jahre 2007 **2381** gemeldete Aktive A I Feuerwehrmitglieder, war zu erfahren davon 115 weibliche Feuerwehrangehörige und **866** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3247** Mitglieder mal 5,50 Euro ergibt **17.858,50 Euro**. Hinzu kamen im Jahre 2007 6 neue Feuerwehrangehörige über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür waren einmalig je 55 Euro insgesamt 330 € zu leisten. Weiterhin gab es für die Jahre 2005 bis 2006 Beitragsnachzahlungen für vier Personen in der Feuerwehr Rieden und für eine Person für 2006 in Mendig, für die Jahre 2002 bis 2006 wurde für eine Personen von der VG Rhens der Beitrag nachgezahlt. Für die 18 Beiträge wurden 99 Euro vereinnahmt.

Sollstellung daher für A I und A II Mitglieder: **18.287,50 €** die auch eingegangen sind.

Für die **136 Selbstzahler** wurden insgesamt **748 Euro** verbucht.

-3-

-3-

noch Punkt 5 TO:

Alle Beiträge der Selbstzahler sind eingegangen. Das heißt, es wurde ein Gesamtbeitrag der Sterbekassenmitglieder in Höhe von **19.035,50** Euro vereinnahmt.

An **Zinsen** wurden im Jahre 2007 **15.003,73 Euro** verbucht.

Auch in 2007 wurden Anlagen vorzeitig gekündigt, da ein Zinsanstieg zu verbuchen war. Die Gelder wurden jeweils Gewinnbringend neu angelegt. Ebenso wurden weitere kurzfristige Anlagen neu angelegt.

Zur Kassensituation Stand: 07.11.2008 wurde berichtet.

Die Kasse wurde am Dienstag den 11. 11. 2008 durch die Kameraden Heinz Röder und Holger Neumann in Anwesenheit des Vorsitzenden und des Schriftführers im Feuerwehrdepot geprüft.

Die Bilanz schloss zum **07. 11. 2008** mit einem Kapital von **497.897,78 Euro.**

Bis zu diesem Zeitpunkt waren **28** Sterbefälle abgerechnet worden, mit Sterbegeldauszahlungen in Höhe von **15.400 Euro.** Vier Sterbefälle wurden noch aus dem Jahre 2007 abgerechnet. Im Jahre 2007 waren es hier an dieser Stelle 25 Sterbefälle. Geschäftskosten sind bis zum **07. 11. 2008** **2.770,17 Euro** entstanden.

Im Jahre 2008 waren **2350** Aktive A I Feuerwehrmitglieder und **870** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3220** Mitglieder davon waren 118 Damen, die aktiven Feuerwehrdienst verrichten, gemeldet. Dies ergab einen Beitrag von **17.710 Euro.** Hinzu kamen im Jahre 2008 9 neue Feuerwehrangehörige über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür wurden einmalig je 55 Euro insgesamt **495 Euro** eingezahlt. Weiterhin gab es für die Jahre 2002 bis 2007 Beitragsnachzahlungen von verschiedenen Städten und Gemeinden. Insgesamt wurden 22 Beiträge a 5,50 Euro gleich **121 Euro** in Rechnung gestellt.

Sollstellung daher für A I und A II Mitglieder: **18.326 €** Dieser Beitrag wurde auch vereinnahmt.

Für die **129** Selbstzahler wurden insgesamt **709,50 Euro** verbucht.

Alle Beiträge auch der Selbstzahler waren eingegangen.

Das heißt, es wurde ein Gesamtbeitrag der Sterbekassenmitglieder in Höhe von **19.035,50 Euro** vereinnahmt.

Somit stehen keine Forderungen der Aktiven A I und A II Mitglieder, sowie der Selbstzahler mehr offen, so der Schriftführer.

An Zinsen wurden bis zum 07. 11. bereits **19.337,78 Euro** gutgeschrieben

Zum **07. November 2008** schloss die Kasse mit einem Gewinn in Höhe von **20.203,11 Euro** ab.

Im Geschäftsbericht wurde weiterhin festgestellt, dass im Hinblick auf die erlebte Finanzkrise, die Anlageformen in heimische Sparkassenbriefe nach Auskunft aller politisch Verantwortlichen eine sichere Anlageform ist und war.

Punkt 6: Bericht der Kassenrevisoren

Heinz Röder von der Feuerwehr Mayen trug auch für den Kassenrevisor Holger Neumann von der Feuerwehr Andernach Löschzug Miesenheim, den Kassenprüfungsbericht vom **11.11.2008** vor. Das Prüfungsergebnis lautete:

Die Kasse ist vorbildlich geführt und die Belege waren vorhanden. Das vorgelegte Jahresergebnis ist richtig. Dem Kassenverwalter kann eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt werden. Die Kassenprüfer empfahlen der Versammlung dem Kassenführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

- 4 -

-4-

Punkt 7: Entlastung des Vorstandes und der Kassenrevisoren

Die Versammlung beschloss einstimmig dem Vorstand und den Kassenrevisoren Entlastung zu erteilen. Die Versammlung dankte dem Vorstand und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus.

Punkt 8: Wahl der Kassenrevisoren 2009

Der Vorsitzende bat um Vorschläge: Vorgesprochen wurde Wiederwahl. Für den langjährigen Kassenprüfer Pietzsch wurde jedoch die Kameradin Nathalie Daniel von der Feuerwehr Mendig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Versammlung war mit einer gemeinsamen Abstimmung per Handzeichen einverstanden.

Einstimmig wurden sodann die Kameraden Röder, Neumann und Daniel gewählt. Alle Kameraden und die Kameradin nahmen die Wahl an.

Punkt 9: Beschluss über die Verwendung des Überschusses

Vorsitzender Ferdinand Faber, schlug der Versammlung vor, den erwirtschafteten Überschuss, entsprechend der Satzung, als weitere Rücklage zu verwenden. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

Punkt 10: Wahl des Versammlungsleiters zur Neuwahl der Vorstandsmitglieder gem. § 10 Abs. 3 a-c, f und g Satzung der Sterbekasse

Ferdinand Faber schlug den Delegierten vor, Herrn Dr. Alexander Saftig mit der Versammlungsleitung zu beauftragen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 11: Wahl der Vorstandsmitglieder gem. § 10 Abs. 3 a-c, f und g der Satzung

Herr Dr. Saftig übernahm die Versammlungsleitung, nachdem er einige Satzungsbestimmungen zur Wahl nochmals bekannt machte, folgte die Wahl. In allen Wahldurchgängen verzichteten die Delegierten auf geheime Wahl, sodass die jeweiligen einzigen Vorschläge einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt wurden. Zum Vorsitzenden wurde Ferdinand Faber wieder gewählt. Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Hermann Josef Schmitt Wehrleiter der Vordereifel gewählt. Bis dahin war er 2. stellvertretender Vorsitzender. Für den 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Franz Schweikert, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Rhens gewählt. Für die Vertreter der Wehrleiter wurde Rainer Nell gewählt, da Reinhold Strehl nicht wieder zur Verfügung stand und für die Vertreter der Senioren und Selbstzahler wurde Heinz Geo Bell von der Freiwilligen Feuerwehr Monreal gewählt. Oswald Dernbach hatte gegenüber dem Vorstand erklärt, dass er nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit übernahm wieder Ferdinand Faber die Versammlungsführung mit einem herzlichen Dank an den Versammlungsleiter Dr. Saftig und an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Horst Zerwas, Reinhold Strehl und Oswald Dernbach. Da auch das langjährige Vorstandsmitglied Bürgermeister Dr. Saftig aus dem Vorstand ausscheidet, da er zum neuen Landrat des Kreises Mayen-Koblenz gewählt wurde, dankte der Vorsitzende ihm mit einem kleinen Geschenk. Auch bei den übrigen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wird der Vorsitzende sich noch besonders bedanken.

Punkt 12: Anträge

Anträge zur Tagesordnung lagen keine vor.

-5-

-5-

Punkt 13: Verschiedenes

Unter Punkt verschiedenes lagen keine Wortmeldungen vor.

Danach wurde die Delegiertenversammlung um 10.15 Uhr geschlossen.


Die Versammlung endete mit einem Musikstück des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Mayen unter der Leitung von Musikstabführer Klaus Luxem.

Punkt 13: Verschiedenes

Unter Punkt verschiedenes lagen keine Wortmeldungen vor.
Danach wurde die Delegiertenversammlung um 10.15 Uhr geschlossen.

Die Versammlung endete mit einem Musikstück des Musikzuges der Freiwilligen
Feuerwehr Mayen unter der Leitung von Musikstabführer Klaus Luxem.

56727 Mayen 24.11.2008



Vorsitzender:
(F. Faber)



Protokollführer
(H. Engels)



Mitgliedervertreter